

Niederschrift über die Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Montag, dem 23.10.2017

Sitzungsort: Stadtverwaltung, Trauzimmer Bad König

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:		Svenja Siehndel	CDU
		Jannis Blatz	CDU
		Reinhold Nisch	SPD
		Alexandra Nisch	SPD
		Eva Heldmann	SPD, ab 20:45 Uhr
		Heike Jäger	ZBK
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	Erster Stadtrat	Oliver Vogt	CDU
	Magistrat und zu Top 4	Klaus-Dieter Kuckuk	ZBK
	Stadtverordnetenversammlung	Hedwig Seiler	Bündnis90/ Die Grünen
	zu Top 3	Elfriede Kissinger	
	zu Top 5	Ellen Nisch	
	Schriftführer	Gerrit Göckel	

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Vorsitzende Svenja Siehndel, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Bericht der Ferienspiele/ Kinderuni
4. Einblicke in die Vereinsarbeit „Förderung von Kur- und Tourismus e. V.“
5. Einblicke in die Vereinsarbeit „Partnerschaftskomitee Bad König – Argentat“
6. Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen vom 05.10.2017; hier: Weiterbetrieb Jugendtreff
7. Anfragen

Top 2: Mitteilungen

Frau Siehdnel berichtet von der Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung vom 21.09.2017 in Etzen-Gesäß.

Frau Siehdnel und Herr Veith berichten über den Sachstand zu Errichtung eines Bike-Parks in Bad König. Unter anderem wurde ein möglicher Standort im Bereich der Carl-Weyprecht-Schule ins Auge gefasst. Ob sich dieser Platz eignet werde gegenwärtig mit verschiedenen Behörden beim Landkreis abgeklärt.

Frau Siehdnel teilt weiter mit, dass die Einladung des Vereins „Sound of the forest“ in den Ausschuss zurückgestellt werden soll, da es sich hierbei um keinen gemeinnützigen Verein handle. Herr Nisch weist daraufhin, dass Sound of the forest zwar ein kommerzielles Projekt ist, welches aber einen wichtigen und kulturellen Beitrag für die Stadt leistet und eine Einladung in den Ausschuss nicht verworfen werden sollte.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur 1200-Jahr-Feier Bad Königs lädt Herr Veith zu den Filmvorträgen zur Stadtgeschichte und der Verleihung der Stadtrechte am 25. und 26.10.2017 in der Rentmeisterei ein. Weiter lädt Herr Veith zu einer Bilderausstellung im Rathaus ab dem 07.11.2017 ein.

Außerdem teilt Herr Veith mit, dass am 09.11.2017 im Rahmen einer Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht erinnert werden soll. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Schloßplatz. In diesem Zusammenhang teilt Herr Nisch mit, dass der Neffe eines im 2. Weltkrieg gefallenen britischen Soldaten an der Gedenkveranstaltung in Bad König teilnehmen wird.

Frau Siehdnel verteilt einen Einladungsflyer zum Kunstforum am 14.11.2017 in der Wandelhalle.

Top 3: Bericht der Ferienspiele/ Kinderuni

Frau Kissinger berichtet von den Ferienspielen in den Sommerferien und der Kinderuni in den Herbstferien. Ziel dieser Projektwochen ist es, den Kindern die Stadt und ihre Stadtteile näher zu bringen. In diesem Jahr war das Thema Wasserwelt zudem ein Hauptbestandteil. Zudem gibt sie einen Ausblick auf die Planungen für die Osterferien 2018. Aufkommende Fragen werden beantwortet.

Die Anwesenden loben das herausragende Engagement von Frau Kissinger. Frau Kissinger teilt mit, dass sie die Organisation der Ferienspiele auch weiterhin gestalten werde. Trotzdem setzt sie sich auch jetzt schon dafür ein, eine geeignete Nachfolge zu finden, sollte sie die Ferienspiele nicht mehr organisieren können.

Top 4: Einblicke in die Vereinsarbeit „Förderung für Kur- und Tourismus e. V.“

Herr Kuckuk bedankt sich für die Einladung in den Ausschuss und berichtet über die Vereinsarbeit der Förderung für Kur- und Tourismus e. V. So wurde der Verein am 22.02.1891 als Verschönerungsverein gegründet und hat heute 180 Mitglieder. Weiter verliest Herr Kuckuk Projekte, die der Verein seit seiner Gründung durchgeführt oder mitgestaltet hat. Außerdem gibt Herr Kuckuk einen Einblick in aktuelle Projekte, wie z. B. die Einrichtung eines Wohnmobilparks.

Herr Nisch schlägt vor, die verlesenen Daten in den Stadtnachrichten zu veröffentlichen.

Herr Kuckuk sagt zu Bad König und den Kurtourismus weiter zu unterstützen. Gleichzeitig hofft er auf eine Aufwertung des Ehrenamtes durch die städtischen Gremien und eine intensivere Zusammenarbeit mit Bad Königer Vereinen.

Weitere aufkommende Fragen werden beantwortet.

Abschließend lädt Herr Kuckuk im Namen der Bürgerbus-Initiative zu der Einweihungsfeier des Bürgerbusses am Samstag, 28.10.2017 ein.

Top 5: Einblicke in die Vereinsarbeit „Partnerschaftskomitee Bad König – Argentat“

Frau Ellen Nisch berichtet über die Vereinsarbeit des Partnerschaftskomitees. So wurde der Verein 1984 gegründet und unterstützt bis heute die Stadt Bad König die Freundschaftsbeziehungen zwischen Argentat sur Dordogne und Bad König zu erhalten. Der Verein hat aktuell 43 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von 63 Jahren.

Seit der Gründung finden regelmäßige Partnerschaftsbegegnungen, jährlich abwechselnd statt. Frau Nisch teilt mit, dass der nächste Partnerschaftsbesuch vom 04.07.2018 bis 08.07.2018 in Argentat stattfindet.

Top 6: Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen vom 05.10.2017; hier: Weiterbetrieb Jugendtreff

Frau Seiler lobt das Engagement von Herrn Schröder bzw. des Jugendtreffs, welches sich in vielen Aktionen, wie z. B. „Sport für Alle“, Errichtung eines Bike-Parks oder auch die Idee ein Kunstforum in Bad König einzurichten widerspiegelt. Es sei wichtig, dass der Jugendtreff über das Jahr 2017 hinaus erhalten bleibt. Aus diesem Grund beantragt die Fraktion den Vertrag mit der AWO zum Betrieb des Jugendtreffs zu verlängern.

Herr Vogt teilt mit, dass es keinerlei Bestreben gäbe, den Jugendtreff zu schließen. Von daher kann Herr Vogt die Intention für den Antrag nicht nachvollziehen. Vielmehr schließen sich alle Anwesenden den Ausführungen von Frau Seiler an, der Jugendtreffs ist eine wichtige Institution für die Stadt Bad König. Auch mit der Arbeit von Herrn Schröder ist man äußerst zufrieden.

Frau Alexandra Nisch sowie die Herren Veith und Nisch weisen darauf hin, dass sich der Vertrag mit der AWO automatisch verlängere, sollte dieser nicht fristgerecht gekündigt werden. Dies sei jedoch nicht der Fall und auch nicht geplant.

Frau Seiler bittet um Mitteilung, über welchen Zeitraum sich der Vertrag mit der AWO bei Nicht-Kündigung verlängere.

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzende hält Frau Seiler am Antrag der Fraktion fest und bittet um Abstimmung.

Die Ausschussvorsitzende stellt den Mitgliedern des Sport-, Sozial und Kulturausschuss nachstehenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Ausschuss begrüßt, dass keine Beendigung der Zusammenarbeit mit der AWO zum Erhalt des Jugendtreffs beschlossen wurde, auf Grund der bisher positiven Zusammenarbeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7: Anfragen

Frau Jäger fragt, ob es eine Altersgrenze für die Benutzung des Bike-Parks geben soll Herr Schröder, im Publikum anwesend, antwortet nach Erteilung des Wortes, dass eine Nutzungsordnung für den Bike-Park in Arbeit ist. Geplant ist es, dass der Park ab 12 Jahren genutzt werden kann, obwohl es auch schon neunjährige Interessierte gibt. Dies solle dem Profil des Bike-Parks angepasst werden, die Sicherheit steht dabei im Vordergrund.

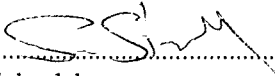
Herr Kuckuk berichtet von einem ähnlichen Projekt des Jugendausschusses in Lautertal, welches durch IGO unterstützt werde. Er empfiehlt sich mit den dortigen Verantwortlichen hinsichtlich der Finanzierung auszutauschen.

Frau Jäger verteilt ein Bild welches Unrat auf öffentlichen Anlagen im Bereich von Mülleimern zeigt. Vermutlich werden diese durch nahrungssuchende Tiere verursacht. Zur zukünftigen Vermeidung soll überlegt werden, andere Abfalleimer aufzustellen. Damit verbunden spricht Herr Nisch die allgemein zunehmende Verschmutzung im Stadtgebiet an. Er gibt zu bedenken, dass das Stadtbild hierdurch beeinträchtigt wird.

Weiter berichtet Frau Jäger, dass noch Wahlplakate in der Bahnhofstraße und Kimbacher Straße aufgehängt sind.

Herr Nisch teilt mit, dass im Bereich der Bäume in der Bahnhofstraße die Schutzpfosten teilweise defekt sind. Herr Kuckuk bedauert, dass Tourismus nicht im Namen des Sozial-, Sport und Kulturausschusses ausdrücklich ausgewiesen ist. Frau Siehndel ist der Auffassung, dass das Wort Tourismus im Wort Kultur stecke. Grundsätzlich könne er aber einen Antrag stellen, den Namen des Ausschusses umzubenennen.

Da sich keine weiteren Anfragen ergeben, schließt die Vorsitzende die Sitzung.



.....
Siehndel,
Vorsitzende



.....
Göckel,
Schriftführer